

# Sichtwortschatztraining – Würfeln und Lesen

Lesemotivation ab der 1. Klasse

## Vorbereitung

Als Wortmaterial für das Spiel kann eine Auswahl aus den 200 häufigsten Wörtern der deutschen Sprache (siehe Kopiervorlage) oder ein individueller Wortschatz zur Textvorentlastung genutzt werden.

Der Spielplan ist auf festem Papier und möglichst in Farbe auszudrucken. Die Wortkarten müssen entsprechend der auf dem Spielfeld verwendeten Farben auf rotem und gelbem Papier, die Aktionskarten auf weißem Papier ausgedruckt werden. Alle Karten werden ausgeschnitten.



Zusätzlich benötigt man einen Würfel und Spielfiguren für alle Mitspieler:innen.

Eine Auswahl weiterer fertiger, editierbarer Spielpläne und Spielkarten findet man [hier](#).

## Durchführung

Das Würfelspiel kann zu zweit oder in Kleingruppen bis zu vier Personen gespielt werden. Es wird reihum gewürfelt und mit der jeweiligen Spielfigur um die gewürfelte Augenzahl in Richtung Ziel gezogen. Je nachdem, auf welcher Farbe man zum Stehen kommt, wird eine Wortkarte des entsprechenden Kartenstapels aufgedeckt und das Wort vorgelesen. Dabei sollte es Ziel sein, die Wörter zügig und auf einen Blick vorzulesen. Bereits gelesene Wortkarten bleiben im Spiel, indem sie unter den Kartenstapel geschoben werden.

Um etwas Bewegung ins Spiel zu bringen, muss auf den Sternchenfeldern zusätzlich zur Wortkarte eine Bewegungskarte gezogen werden. Parallel zum Vorlesen ist dann die dargestellte Aktion durchzuführen.

Gewonnen hat das Kind, das seine Spielfigur als erstes ins Ziel bringt.

## Variante

Um die Spieldauer zu verlängern, ist es möglich, die Kinder ähnlich wie bei „Mensch ärgere dich nicht“ mit mehreren Spielfiguren spielen zu lassen. Eine weitere Spielfigur sollte allerdings immer erst dann ins Spiel kommen, wenn die vorherige Spielfigur das Ziel erreicht hat.

Der Schwierigkeitsgrad des Spiels lässt sich steigern, indem man die Kinder vom betreffenden Wortkartenstapel so viele Wörter ziehen lässt, wie der Würfel Augen zeigt. Die Wörter werden dann nacheinander vorgelesen. Noch mehr Schwung ins Spiel bringen bei dieser Variante die Bewegungskarten, da die Bewegungen nun nach dem Lesen jedes einzelnen Wortes ausgeführt werden. Abschließend darf je nach Anzahl der richtig vorgelesenen Wörter vorgerückt werden.



Akademie für Leseförderung  
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostr. 8  
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308  
Mail: [alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)  
Web: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

Um das Spielinteresse der Kinder über einen längeren Zeitraum aufrecht zu erhalten, können Wortmaterial und Bewegungskarten beliebig verändert bzw. erweitert werden.

Bei lesestärkeren Schüler:innen kann man anstelle der Bewegungskarten mit den beigefügten Auftragskarten spielen, so dass die Schülerinnen und Schülern neben dem Lesen auf Wortebene, das Lesen kurzer Sätze üben. Bei dieser Spielvariante würde man die Kinder auf den Sternchenfeldern nur eine Auftragskarte ziehen lassen und auf das Aufdecken von Wortkarten verzichten.

## Weitere Sichtwortschatzübungen

- [Ampellesen](#)
- [Barcoderätsel](#)
- [Blitzwort-Staffellauf](#)
- [Blitzwortlesen](#)
- [Cent-Spiel](#)
- [Die diebische Elster](#)
- [Memory](#)
- [Pfannenwörter](#)
- [Schlag den Weihnachtsmann](#)
- [Socken zocken](#)
- [Wörterangeln](#)
- [Wörterteppich](#)
- [Würfelspiele](#)
- [Wurfspiele](#)

